



**Masterstudiengang
„Schulische Bildungs- und Erziehungsprozesse“
(Master of Education)**

Modulkatalog

Geschichte

Stand:
Feb 2015

Inhaltsübersicht Modulkatalog Geschichte

- § 1 Begriffsbestimmung**

- § 2 Geschichte mit 10 ECTS-Credits (gemäß § 34 StuPO)**
- § 3 Aufbaumodul Geschichte (gemäß § 34 Abs. 2 StuPO)

- § 4 Didaktik der Geschichte mit 10 ECTS-Credits (gemäß § 49 StuPO)**
- § 5 Aufbaumodul (gemäß § 49 Abs. 2 StuPO)

- § 6 Didaktik der Geschichte mit 20 ECTS-Credits (gemäß § 50 StuPO)**
- § 7 Basismodul (gemäß § 50 Abs. 2 StuPO)
- § 8 Vertiefungsmodul Wahlpflicht Didaktik (gemäß § 50 Abs. 3 StuPO)
- § 9 Aufbaumodul (gemäß § 50 Abs. 4 StuPO)

- § 10 Masterarbeit (gemäß § 19 StuPO)**

Anlage 1: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung

Bachelor und Master of Education im Fach Geschichte mit 90 ECTS-Credits

Anlage 2: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung

Bachelor und Master of Education im Fach Geschichte mit 50+10 ECTS-Credits

§ 1: Begriffsbestimmung

ECTS	=	Leistungspunkte nach den Richtlinien des ECTS
GK	=	Grundkurs
HS	=	Hauptseminar
PL	=	Prüfungsleistung
PR	=	Praktikum
PS	=	Proseminar
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung
SS	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
TU	=	Tutorium
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung

**§ 2: Geschichte mit 10 ECTS-Credits
(gemäß § 34 StuPO)**

(1)

Bei der Wahl von Geschichte ist das Aufbaumodul nach Abs. 2 zu bestehen.

(2)

Aufbaumodul Geschichte	SWS	ECTS-Credits	Summe
- V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte	2	5	
- V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte	2	5	
			10

(3)

Modul gesamt:	SWS	ECTS-Credits	Summe
- Aufbaumodul nach Abs. 2	4	10	
ECTS-Credits insgesamt			10

§ 3: Aufbaumodul Geschichte
(gemäß § 34 Abs. 2 StuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. – 2. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
741511	a) aa) V/AR Bayerische Landesgeschichte oder ab) WÜ Bayerische Landesgeschichte oder ac) PS Bayerische Landesgeschichte	2	5	aa) Klausur (60 Minuten) ab) Referat (max. 60 Minuten) ac) Klausur (90 Minuten)	PL
741511	b) ba) V/AR Bayerische Landesgeschichte oder bb) WÜ Bayerische Landesgeschichte oder bc) PS Bayerische Landesgeschichte	2	5	ba) Klausur (60 Minuten) bb) Referat (max. 60 Minuten) bc) Klausur (90 Minuten)	PL
		4	10		

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende des Studiengangs Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Bayerische Landesgeschichte | Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens, Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Prof. Dr. Oliver Stoll

Berechnung des Workload:

aa) 30 Stunden Präsenzstundenzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
 ab) 30 Stunden Präsenzstundenzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
 ac) 30 Stunden Präsenzstundenzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
 ba) 30 Stunden Präsenzstundenzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
 bb) 30 Stunden Präsenzstundenzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
 bc) 30 Stunden Präsenzstundenzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 44 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Bayern in der Römerzeit, im Mittelalter und der frühen Neuzeit
- Modernisierung in Staat und Gesellschaft in Bayern im 18. und 19. Jahrhundert
- Bayerische Geschichte im 20. Jahrhundert
- Aspekte der kulturellen Entwicklung Altbayerns, Frankens oder Schwabens

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse zu wiederholen und exemplarisch zu vertiefen.
- durch die Verbreiterung des Geschichtswissens Zusammenhänge und Strukturen wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Art zu erläutern.
- die spezifischen Aspekte der bayerischen Geschichte darzulegen und zu diskutieren.

**§ 4: Didaktik der Geschichte mit 10 ECTS-Credits
(gemäß § 49 StuPO)**

(1)

¹Bei der Wahl von Didaktik der Geschichte mit 10 ECTS-Credits ist das Aufbaumodul nach Abs. 2 zu bestehen. ²Dabei sind entweder 2 Seminare oder Übungen erfolgreich zu bestehen oder ein Hauptseminar.

(2)

Aufbaumodul	SWS	ECTS-Credits	Summe
- SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte und	2	5	
- SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder	2	5	
- HS Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte	2	10	
			10

(3)

Modul gesamt	SWS	ECTS-Credits	Summe
- Aufbaumodul nach Abs. 2	4/2	10	
ECTS-Credits insgesamt			10

§ 5: Aufbaumodul
(gemäß § 49 Abs. 2 StuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	a) jedes Semester b) jedes Semester c) SS	1. – 2. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
743911	a) SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte und	2	5	schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (10 Seiten Text ohne Anhang) bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet; vgl. „Endnote des Moduls“)]	PL
743913	b) SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder	2	5	schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (10 Seiten Text ohne Anhang) bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet; vgl. „Endnote des Moduls“)]	
743912	c) HS Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte	2	10	Referat (ca. 40 Minuten) und Hausarbeit (15 Seiten ohne Anhang) (Verhältnis 1:2)	PL
		4/2	10		

Errechnung der Modulnote

Bei Wahl der Seminare / Übungen:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note einer von den Studierenden aus a) und b) gewählten Veranstaltung. Die zweite Veranstaltung wird nicht bewertet.

Bei Wahl des Hauptseminars:

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung c).

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

Berechnung des Workload:

- a) 30 Stunden Präsenzstundenzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
- b) 30 Stunden Präsenzstundenzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
- c) 30 Stunden Präsenzstundenzeit | 270 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I(KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Geschichtsdidaktische Theorien und Forschungsansätze;
- systematische und lebensweltbezogene Kriterien für die Auswahl und Thematisierung historischer Fragestellungen im Geschichtsunterricht in schulart- und altersbezogener Ausprägung,
- fachspezifische Arbeitsformen in schulart- und altersbezogener Ausprägung.

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- ausgewählte geschichtsdidaktische Konzepte und Positionen begründend zu erläutern.
- schulische und außerschulische Vermittlungsprozesse vertieft didaktisch zu analysieren.
- geschichtsdidaktische Forschungsansätze und Theorien in ihrer lebensweltlichen und schulischen Relevanz zu diskutieren.
- empirische Forschungsmethoden zu beschreiben und kritisch zu reflektieren.
- sich mit neuen fachlichen Entwicklungen und Trends im Bereich der Geschichtsdidaktik kritisch auseinanderzusetzen.

§ 6: Didaktik der Geschichte mit 20 ECTS-Credits (gemäß § 50 StuPO)

(1)

¹Bei der Wahl von Didaktik der Geschichte mit 20 ECTS-Credits sind aus folgender Liste das Basismodul nach Abs. 2, das Vertiefungsmodul nach Abs. 3 sowie das Aufbaumodul nach Abs. 4 zu bestehen. ²Vor den Lehrveranstaltungen des Vertiefungsmoduls sollen die des Basismoduls, vor den Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls die des Vertiefungsmoduls erfolgreich absolviert werden. ³Es besteht die Möglichkeit, das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum nach § 40 Abs. 2 im Rahmen des Vertiefungsmoduls nach Abs. 3 abzulegen. ⁴Wollen Studierende das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum in einem anderen Fach als Didaktik der Geschichte ablegen, dann müssen sie anstelle dessen das Proseminar, das Seminar oder die Übung in Geschichtsdidaktik nach Abs. 3 bestehen.

(2)

Basismodul	SWS	ECTS-Credits	Summe
- V/PS Grundlagen der Geschichtsdidaktik I	2	3	
- GK/TU Grundlagen der Geschichtsdidaktik II	1	2	
			5

(3)

Vertiefungsmodul Wahlpflicht Didaktik	SWS	ECTS-Credits	Summe
- PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in Geschichte (Schule) mit SE in Unterrichtsanalyse und Unterrichtsvorbereitung	6	5	
oder			
- PS/SE/Ü Geschichte unterrichten	2	5	
			5

(4)

Aufbaumodul	SWS	ECTS-Credits	Summe
- SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte und	2	5	
- SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder	2	5	
- HS Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte	2	10	
			10

(5)

Module gesamt	SWS	ECTS-Credits	Summe
- Basismodul nach Abs. 2	2	5	
- Vertiefungsmodul nach Abs. 3	6/2	5	
- Aufbaumodul nach Abs. 4	4/2	10	
ECTS-Credits insgesamt			20

§ 7: Basismodul
(gemäß § 50 Abs. 2 StuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	a) WS b) SS	1. – 2. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
744011	a) V/PS Grundlagen der Geschichtsdidaktik I	2	3	Klausur (90 Minuten)	PL
744012	b) GK/TU Grundlagen der Geschichtsdidaktik II	1	2	Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet)]	
		3	5		

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung a).

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Das Modul zählt in Bezug auf die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung als Studienleistung.

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstundenzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

b) 15 Stunden Präsenzstundenzeit | 45 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I(KWMBL Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Geschichtsdidaktische Theorien und Forschungsansätze;
- alters- und schulartspezifische Überlegungen bezüglich der Orientierung durch Geschichte in der Geschichtskultur;
- kompetenzorientierte Modelle historischen Lernens;
- schulartspezifische Stufung von Anforderungen und Überprüfung von Kompetenzen;
- typische Lernformen des Geschichtsunterrichts unter Berücksichtigung fächerübergreifender Aspekte;
- systematische und lebensweltbezogene Kriterien für die Auswahl und Thematisierung historischer Fragestellungen im Geschichtsunterricht in schulart- und altersbezogener Ausprägung.

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- geschichtsdidaktische Konzepte und Positionen reflektierend zu beschreiben.
- auf der Basis eines geschichtstheoretischen und geschichtsdidaktischen Grundwissens Forschungsansätze und Theorien des Faches darzustellen und zu bewerten.
- berufsbezogene schulische und außerschulische Schwerpunktfragen zu erläutern.
- fachspezifische Methoden und Medien der Geschichtsvermittlung zu unterscheiden und zu analysieren.
- sich anhand ausgewählter geschichtsdidaktische Basisliteratur die Grundlagen der Geschichtsdidaktik nochmals selbstständig zu erschließen.

**§ 8: Vertiefungsmodul Wahlpflicht Didaktik
(gemäß § 50 Abs. 3 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Einmal im Studienjahr	1. – 2. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
744021	a) PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in Geschichte (Schule) mit SE in Unterrichtsanalyse und Unterrichtsvorbereitung oder	6	5	pädagogische Handakte (10 Seiten ohne Anhang)	SL
744022	b) PS/SE/Ü Geschichte unterrichten	2	5	Schriftliche Hausarbeit (10 Seiten Text ohne Anhang)	PL
		6/2	5		

Errechnung der Modulnote

Bei der Wahl des Praktikums:

Es wird keine Endnote für das Modul berechnet. Die Veranstaltung a) muss mit „bestanden“ bewertet worden sein.

Bei der Wahl einer Veranstaltung aus b):

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung b).

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

Berechnung des Workload:

a) 90 Stunden Präsenzstundenzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstundenzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I(KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- kritische Analyse von Unterrichtskonzepten und -materialien mithilfe fachdidaktischer Erkenntnisse unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher und erziehungswissenschaftlicher Einsichten;
- selbstständige Entwicklung von Unterrichtsvorschlägen zu ausgewählten Inhalten sowie zu fachspezifischen Arbeitsweisen unter Berücksichtigung geeigneter Methoden und Medien,
- Kriterien für die Schaffung sach-, adressaten- und medienadäquater historischer Narrationen;
- Kriterien für die Analyse von Quellen und Darstellungen sowie deren schulspezifische Wendung;
- Medien fachbezogenen Lernens und ihre schulart- und altersspezifische Nutzung;
- fachspezifische Arbeitsformen in schulart- und altersbezogener Ausprägung;
- kritische Analyse von Lehrplänen und Schulbüchern der jeweiligen Schulart unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen.

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden bei der Wahl des Praktikums in der Lage sein,

- die Problematik bei der Auswahl der Fachinhalte und Themen zu diskutieren.
- Fachinhalte und Themen konkreter Unterrichtsvorhaben alters- und sachgemäß didaktisch zu reduzieren und zu strukturieren.
- Lehrplänen kritisch zu bewerten und ihre Vorgaben in der Unterrichtsplanung kompetent zu berücksichtigen.
- mit fachspezifischen und überfachlichen Methoden und Medien reflektiert umzugehen.
- Unterrichtsprozesse zu beschreiben und zu evaluieren.

- ausgewählte Sequenzen von Geschichtsunterricht zu planen, durchzuführen und selbstreflexiv zu beurteilen.
- durch regelmäßigen Besuch des Seminars zum studienbegleitenden Praktikum mit Unterrichtshospitationen und eigenen Lehrversuchen Unterrichtsplanungen und -ergebnisse zu erstellen, zu präsentieren und zu diskutieren sowie schriftlich zu dokumentieren.

Bei der Wahl einer Veranstaltung aus b) werden die Studierenden in der Lage sein,

- geschichtsdidaktische Konzeptionen im unterrichtspraktischen Kontext anzuwenden und zu beurteilen.
- die Orientierung durch Geschichte in der Geschichtskultur alters- und schulartspezifisch an ausgewählten Beispielen zu diskutieren.
- die Problematik bei der Auswahl der Fachinhalte und Themen zu diskutieren.
- kompetenzorientierte Modelle historischen Lernens schulartspezifisch zu diskutieren und anzuwenden.
- Anforderungen und Kompetenzen historischen Lernens alters- und schulartspezifisch zu stufen und zu überprüfen.
- Lernformen des Geschichtsunterrichts unter Berücksichtigung fächerübergreifender Aspekte zu beschreiben und beispielhaft umzusetzen.
- Quellen und Darstellungen auf ihre unterrichtliche Nutzung hin zu diskutieren und zu beurteilen.
- Medien historischen Lernens schulart- und altersspezifisch zu nutzen.
- Unterrichtskonzepte und -materialien mithilfe fachdidaktischer Erkenntnisse unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher und erziehungswissenschaftlicher Einsichten kritisch zu analysieren.
- Lehrpläne und Schulbücher unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen kritisch zu bewerten.

§ 9: Aufbaumodul
(gemäß § 50 Abs. 4 StuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	a) jedes Semester b) jedes Semester c) SS	1. – 2. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
743911	a) SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte und	2	5	schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (10 Seiten Text ohne Anhang) bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet; vgl. „Endnote des Moduls“)]	PL
743913	b) SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder	2	5	schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (10 Seiten Text ohne Anhang) bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet; vgl. „Endnote des Moduls“)]	
743912	c) HS Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte	2	10	schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (15-20 Seiten Text ohne Anhang)	PL
		4/2	10		

Errechnung der Modulnote

Bei Wahl der Seminare / Übungen:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note einer von den Studierenden aus a) und b) gewählten Veranstaltung. Die zweite Veranstaltung wird nicht bewertet.

Bei Wahl des Hauptseminars:

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung c).

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

Berechnung des Workload:

- a) 30 Stunden Präsenzstundenzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
- b) 30 Stunden Präsenzstundenzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
- c) 30 Stunden Präsenzstundenzeit | 270 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I(KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Geschichtsdidaktische Theorien und Forschungsansätze;
- systematische und lebensweltbezogene Kriterien für die Auswahl und Thematisierung historischer Fragestellungen im Geschichtsunterricht in schulart- und altersbezogener Ausprägung,
- fachspezifische Arbeitsformen in schulart- und altersbezogener Ausprägung.

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- ausgewählte geschichtsdidaktische Konzepte und Positionen begründend zu erläutern.
- schulische und außerschulische Vermittlungsprozesse vertieft didaktisch zu analysieren.
- geschichtsdidaktische Forschungsansätze und Theorien in ihrer lebensweltlichen und schulischen Relevanz zu diskutieren.
- empirische Forschungsmethoden zu beschreiben und anzuwenden.
- sich mit neuen fachlichen Entwicklungen und Trends im Bereich der Geschichtsdidaktik kritisch auseinanderzusetzen.

§ 10: Masterarbeit (gemäß § 19 StuPO)

Die Masterarbeit kann im Fach Didaktik der Geschichte gefertigt werden. Sie ist in einer der Modulgruppen A oder C oder fachübergreifend anzufertigen.

Voraussetzungen	Angebot	Empfohlener Zeitpunkt	Bearbeitungszeit
Insgesamt mind. 60 ECTS-Credits im Studiengang	Jedes Semester	3. – 4. Semester	Max. 6 Monate

Prüf. Nr.	Veranstaltung	SWS	ECTS	Umfang	SL/PL
749900	Masterarbeit		30	ca. 80 Seiten ohne Anhang	PL
			30		

Für die Masterarbeit wird eine Note gemäß § 20 StuPO vergeben

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

Berechnung des Workload:

900 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Studierenden bearbeiten eine klar beschriebene Fragestellung, wobei folgende Anforderungen gestellt werden:

- Inhalt: fachlich korrekte Erarbeitung der Fragestellung;
- Aufbau: sinnvolle, klare Gliederung;
- Argumentation: systematische Herleitung der Fragestellung und Formulierung von Forschungshypothesen, kohärente Darstellung der Thematik, kritische Diskussion der eigenen Forschungsergebnisse auf der Grundlage der fundierenden Theorien;
- Wissenschaftlichkeit: angemessene Auswahl von Quellen (je nach Fragestellung auch international), gegebenenfalls Quellenkritik, richtige Auswahl und Anwendung der Methoden, Verwendung von Fachsprache, fachübliche Zitierweise;
- Sprache: angemessenes Sprachniveau, sprachliche Richtigkeit (Orthographie und Interpunktion, Grammatik).

Die Studierenden zeigen, dass sie folgende Kompetenzen erworben haben:

- Beherrschung der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens;
- Entwicklung einer präzisen Forschungsfragestellung mit Unterstützung durch den oder die betreuende/n Dozenten/in;
- Rezeptive und produktive empirische Forschungskompetenzen;

**Anlage 1: Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Geschichte mit 90 ECTS-Credits**

Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere und Neueste Geschichte	Bayerische Landesgeschichte	Fachdidaktik
<p>PS Alte Geschichte (nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Mittelalterliche Geschichte (nach § 5 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Neuere und Neueste Geschichte (nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> HS Bayerische Landesgeschichte (nach § 8 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> HS Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte</p>
<p>V Alte Geschichte (nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p>V Mittelalterliche Geschichte (nach § 5 MK B.Ed.)</p>	<p>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte</p>	<p>oder</p>	<p>(nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
		<p>(nach § 6 MK B.Ed.) bzw. (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte</p>	<p>oder</p>
<p><i>Alternativ:</i> V/AR Alte Geschichte (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 9 MK B.Ed.) von diesen Veranstaltungen ist eine einzubringen</p>	<p><i>Alternativ:</i> V/AR Mittelalterliche Geschichte (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 9 MK B.Ed.)</p>	<p>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte (nach § 6 MK B.Ed.) bzw. (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p>(nach § 8 MK B.Ed.) +</p>	<p><i>Alternativ:</i> SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte</p>
		<p>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte (nach § 6 MK B.Ed.) bzw. (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p>V/AR Bayerische Landesgeschichte (nach § 8 MK B.Ed.)</p>	<p>(nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.) +</p>
		<p>HS Neuere oder Neueste Geschichte (nach § 10 MK B.Ed.)</p>		<p>SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education
MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education

**Anlage 2: Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Geschichte mit 50+10 ECTS-Credits**

Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere und Neueste Geschichte	Bayerische Landesgeschichte	Fachdidaktik
<p>PS Alte Geschichte (nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Mittelalterliche Geschichte (nach § 13 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Neuere und Neueste Geschichte (nach § 14 MK B.Ed.)</p>	<p>V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte (nach § 3 MK M.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> HS Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.) oder <i>Alternativ:</i> SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.) + SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p>V Alte Geschichte (nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>V Mittelalterliche Geschichte (nach § 13 MK B.Ed.)</p>	<p>V Neuere oder Neueste Geschichte (nach § 14 MK B.Ed.)</p>	<p>V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte (nach § 3 MK M.Ed.)</p>	
<p><i>Alternativ:</i> V/AR Alte Geschichte (nach § 15 MK B.Ed.)</p>		<p><i>Alternativ:</i> V/AR Mittelalterliche Geschichte (nach § 15 MK B.Ed.)</p>	<p>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte (nach § 15 MK B.Ed.)</p>	
<p>von diesen Veranstaltungen ist eine zu belegen und einzubringen</p>		<p>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte (nach § 15 MK B.Ed.)</p>	<p>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte (nach § 15 MK B.Ed.)</p>	
		<p>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte (nach § 15 MK B.Ed.)</p>		

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education
MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education